

# Vöhringer Bläser stimmen auf Weihnachten ein

**Kultur** Bei einem Konzert erfüllen die Musiker der Stadt- und Jugendkapelle den Kirchenraum mit festlichen Klängen

VON URSULA KATHARINA BALKEN

**Vöhringen** Die Einstimmung auf Weihnachten hätte kaum eindrucksvoller gestaltet werden können. Die Vöhringer Stadtkapelle entfaltete gemeinsam mit der Jugendkapelle in der Pfarrkirche St. Michael in Vöhringen einen festlichen Klang.

Zu Beginn standen die Stücke „Trumpet Tune“ von Henry Purcell und „Hark the Herald Angel Sing“ von Felix Mendelssohn Bartholdy auf dem Programm. Dirigent Andreas Blätzing priorisierte Trompeten, Posaunen und das Percussion-Instrumentarium, das zu einem harmonischen Ganzen ver-

schmolz und dank der gesetzten Akzente und der Akustik des Kirchenraumes besonders gut zur Geltung kam.

Die Jugendkapelle mit Fabian Weisenberger am Pult interpretierte „Present“ von Thiemo Krass und „The Book of Love“ von Martin Scharnagel, was seine Fortsetzung im fast poetischen „Novena“ von James Sweraringen und im swingenden „Winter Wonderland“ von Felix Bernhard fand.

„Carol of Bells“, ein Traditionell, lebt vom Hauptthema, das mehrere klangliche Variationen durchläuft. Das berühmte „Halleluja“ von Leonard Cohen zeichnete sich dadurch aus, dass das Hauptthema alle Re-



**Stadt- und Jugendkapelle gestalteten das Konzert des Kulturrings in der Pfarrkirche St. Michael in Vöhringen.**

Foto: Ursula Katharina Balken

gister der Stadtkapelle wie ein Faden durchzog. Mit dem Lied „Nun freut Euch Ihr Christen“ – „Adeste

fideles“ – setzten die Bläser der Vöhringer Stadtkapelle dem Weihnachtskonzert ein strahlendes Fina-

le. Die Herkunft dieses Liedes ist nicht genau bekannt. Aber es zählt zu den festlichsten Weihnachtsliedern überhaupt. Aufgelockert wurde das Konzert mit kleinen Texten, die Stefan Halle und Bertram Schnitzler vortrug.

Pfarrer Martin Straub wandte sich dem Gebet „Vater unser“ zu und beleuchtete den Satz „Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden“. Die Botschaft von Weihnachten müsse berühren, damit sie uns zu Gott führt. Die Liebe Gottes sei auch in dieser Welt erfahrbar. Straub dankte der Stadtkapelle für das würdevolle Konzert, das am Ende mit reichem Beifall bedacht wurde.